

Landgericht Meiningen  
- Pressestelle -  
Justizzentrum Meiningen  
Lindenallee 15  
98617 Meiningen  
Tel.: 03693/509-275 oder -245 oder -307  
E-Mail: [lgmgn.pressestelle@justiz.thueringen.de](mailto:lgmgn.pressestelle@justiz.thueringen.de)

Meiningen, den 26.06.2025

Im Fall der Nichterreichbarkeit wählen Sie bitte die Strafgeschäftsstelle des Landgerichts: Tel.: 03693/509-268 bzw. -311

## **Strafverhandlungen vor den Strafkammern des Landgerichts Meiningen** **im Juli 2025**

### **Montag, den 07.07.2025**

1. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal. A 145

Hauptverhandlung gegen einen 46jährigen Beschuldigten im sog. Sicherungsverfahren. Er soll im Juni 2023 bis Februar 2024 während eines Aufenthalts in der Klinik für Psychiatrie in Bad Salzungen Mitpatienten und Pflegekräfte angegriffen haben, in den meisten Fällen, indem er sie würgte. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Beschuldigte aufgrund einer psychischen Erkrankung schuldunfähig war und bezweckt mit ihrer Antragschrift die Unterbringung des Beschuldigten in einem psychiatrischen Krankenhaus.

Fortsetzungstermin ist vorgesehen für Freitag, den 11.07.2025, 9.00 Uhr, Saal A 145.

### **Mittwoch, den 09.07.2025**

1. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen einen 26jährigen Angeklagten aus Suhl, dem die Staatsanwaltschaft versuchte besonders schwere räuberische Erpressung u.a. vorwirft. Der Angeklagte soll im Februar 2025 auf einem Parkplatz in Suhl den Geschädigten zur Herausgabe von dessen Autoschlüsseln aufgefordert haben, wobei er einen spitzen metallischen Gegenstand vorgezeigt haben soll. Dem Geschädigten soll es gelungen sein, den Angeklagten wegzustoßen, woraufhin dieser das Weite gesucht haben soll.

### **Mittwoch, den 23.07.2025**

1. Strafkammer, 9.00 Uhr, Saal A 145

Hauptverhandlung gegen einen 24jährigen Angeklagten aus Eisenach, dem die Staatsanwaltschaft Raub, gefährlicher Körperverletzung, versuchte schwere räuberische Erpressung u.a. vorwirft.

Der Angeklagte soll im September 2024 in Eisenach einen Geschädigten bedroht, später auf offener Straße geschlagen und ihm sein Portemonnaie entwendet haben. Im Oktober 2024 soll der Angeklagte mit anderen eine Shisha Bar in Eisenach aufgesucht haben, um Schutzgeldforderungen zu stellen. Es soll dann auf offener Straße zu einer Auseinandersetzung zwischen 25-30 Männern gekommen sein, die die Polizei beendet haben soll. Später soll er mit anderen dem Besitzer der Shisha Bar aufgelauert haben und mit einer Machete in dessen Richtung gestochen, ihn aber verfehlt haben.

Fortsetzungstermine sind vorgesehen für Freitag, den 25.07.2025, und Montag, den 28.07.2025, jeweils 9.00 Uhr, Sitzungssaal A 145.

**Hinweis:**

Am Landgericht Meiningen finden **Einlasskontrollen** statt, die bei größerem Besucherandrang Zeit in Anspruch nehmen können. Ich bitte, dies bei Planung der Anreise zu berücksichtigen. Die Durchsuchung der Person können Pressevertreter vermeiden, wenn sie einen Presseausweis und einen gültigen Personalausweis vorzeigen können.

**Hinweis:**

Für die Medienberichterstattung wird darauf hingewiesen, dass im Gebäude des Landgerichts Meiningen außerhalb der Sitzungen Bild- und Tonaufnahmen grundsätzlich möglich sind. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Gerichtsgebäude steht dies jedoch unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Anzeige durch den / die Medienvertreter. Diese soll möglichst enthalten:

- Medium und / oder Produktionsfirma,
- das betroffene Gerichtsverfahren,
- Art und Umfang der geplanten Aufnahmen (z.B. Foto- oder Filmaufnahmen, Interviews). Interviewwünsche mit Pressesprechern oder anderen Mitarbeitern des Landgerichts sind mindestens einen Arbeitstag zuvor anzumelden.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Behördenleiter in besonders gelagerten Ausnahmefällen unter Ausübung seines Hausrechts einschränkende Regelungen treffen kann.

Für die Frage von Bild- und Tonaufnahmen im Sitzungssaal und dessen Eingangsbereich ist der / die jeweilige Vorsitzende Richter/in zuständig. Während der Hauptverhandlung (mit deren Beginn durch den Aufruf der Sache) sind Bild- und Tonaufnahmen nicht erlaubt.

Landwehr